

Verlag von
Wilhelm Braumüller in Wien.

[26775]

Zur Versendung liegen bereit:
 Braumüller's Bade-Bibliothek
 Nr. 56.

**Der Curort
 Trenchin-Teplitz,**

seine
**warmen Schwefelquellen
 und die ihnen zugehörigen
 Heilanstalten.**

Ein Führer für den Curgast
 von

Dr. Sebastian Ventura,
 Königl. preuss. Sanitätsrath, Gräfl. D'Harcourt'scher erster Badearzt, Director des
 Teplitzer Krankenhauses.

Sechste umgearbeitete Auflage.
 8°. 107 S. 1888. Preis 2 M ord., 1 M 50 S no.

Aerztlicher Bericht

der
Privat-Heilanstalt

des
 Dr. Albin Eder, kaiserl. Rath,
 Wien.

Vom Jahre 1888.

gr. 8°. VIII und 229 Seiten. 1888.

Preis 4 M ord., 3 M netto.

Dieser Bericht ist der erste, der über die Heilerfolge in dem mit allem Komfort und allen ärztlichen Anforderungen entsprechenden Einrichtungen ausgestatteten neuen Heim Rechenschaft giebt, und dürfte derselbe für alle Ärzte, besonders für Frauenärzte von größtem Interesse sein.

Beiträge

zur
Pathologie u. Therapie
 des
Chronischen Trippers.

Von
 Dr. Oberländer u. Prof. Dr. Neelsen
 in Dresden.

Inhalt:

I. Ueber Pathologie und Therapie des chronischen Trippers. Von Dr. Oberländer. Mit 3 Tafeln. — II. Ueber histologische Veränderungen in der chronisch entzündeten männlichen Urethra. Von Prof. Dr. Neelsen. Mit 2 Tafeln. — III. Ueber die papillomatöse Schleimhautentzündung der männlichen Harnröhre. Von Dr. Oberländer. Mit 1 Tafel. — IV. Ueber Veränderungen der Vaginalschleimhaut bei an chronischer Gonorrhoe leidenden Prostituirten. Von Dr. Oberländer. Mit 1 Tafel.

Mit 6 lithographirten Tafeln und 1 Tafel in Lichtdruck. gr. 8°. VIII u. 161 S.

Preis 8 M ord., 6 M netto.

Sitzungs-Berichte
 der
**geburtshüfl. - gynäkologischen
 Gesellschaft**
 in Wien.

I. Jahrgang 1888. Nr. 1.
 Pro komplett 5 M ord., 3 M 75 S netto.

= Nr. 1 stelle ich jenen Handlungen, die Verwendung haben, in einigen Exemplaren unberechnet zur Verfügung. —

Auf Anregung des Hofrates Prof. Dr. A. Breisky haben die akademischen Vertreter der Geburtshilfe und Gynäkologie an der Wiener Universität die „Geburtshüfl. - gynäkologische Gesellschaft“ begründet, deren Aufgabe die wissenschaftliche und praktische Förderung dieser Disziplinen durch Vorträge, Demonstrationen und Diskussionen sein wird. Die Namen der an der Spitze der Gesellschaft stehenden Herren:

Hofrat Prof. Dr. Karl Braun v. Fernwald,
 Hofrat Prof. Dr. A. Breisky,
 Hofrat Prof. Dr. Gustav Braun,
 Prof. Dr. R. Chrobak und
 Docent Dr. Wilhelm Schlesinger

sprechen hinreichend für die Bedeutung dieser „Sitzungs-Berichte“, die vorerst monatlich erscheinen sollen. Jede Nummer wird das Protokoll zweier Sitzungen umfassen.

Die
Neue Brückenverordnung

des
**österreichischen k. k. Handels-
 Ministeriums**

vom 15. September 1887,
 R. G. - B. 109

und
ihre technische Begründung.
 Mit zahlreichen Erläuterungen und
 Hilfstabellen zur praktischen Anwendung versehen
 von dem Referenten

Max Edlen von Leber,

k. k. Inspector im Brückenbau - Bureau der
 k. k. General-Inspection der österreichischen
 Eisenbahnen.

II. Band.

Mit Erläuterungen,
**Hilfstabellen, Formelntafeln
 und zwei graphischen Tafeln.**

Lex.-8°. 1888. XVI u. 84 S.

Preis pro Band I/II. 13 M ord.,
 9 M 75 S netto.

Band I. ist unter der Presse und erscheint in Kürze.

Ich expediere nur auf Verlangen und nur an jene Firmen, die O.-M. rein saldierten.

Wien, Mitte Mai 1888.

Wilhelm Braumüller.

— Fortsetzung. —

Ende dieses Monats versende die

— Dritte Lieferung —

von

Professor Dr. L. Schrötter,

Vorlesungen

über die

**Krankheiten des Kehlkopfes,
 der Luftröhre, der Nase und
 des Rachens.**

sowie

= Heft 1/2 des II. Bandes

(Jahrgang 1888) =

von

Oesterreichische Zeitschrift

für

**wissenschaftliche
 Veterinärkunde**

herausgegeben

von den

Mitgliedern des Wiener k. k.

Thierarznei-Institutes

unter der Redaction

von

Prof. Dr. J. Bayer

und

Prof. Dr. St. Polansky

am k. k. Thierarznei-Institut in Wien.

Heft 1/2 pro komplett 6 M ord.,

4 M 50 S netto.

„Schrötter, Vorlesungen“ kann ich nur fest geben; dagegen stelle ich das Doppelheft der „Zeitschrift für wissenschaftliche Veterinärkunde“ zu erneuter Verwendung gern à cond. zur Verfügung.

Wien, Mai 1888.

Wilhelm Braumüller.

348*